

A close-up, artistic photograph of a blue animal's eye, possibly a bear or a dog, with a dark pupil and a bright blue iris. The eye is the central focus of the upper half of the image.

16. Philosophicum Lech
19. bis 23. September 2012
Lech am Arlberg

Tiere.

Der Mensch und seine Natur.

Tiere.

Der Mensch und seine Natur.

Postentgelt bezahlt
Verein Philosophicum Lech

Gerne schicken wir Ihnen das detaillierte Programm, sobald die Vortragenden und ihre Vortragstitel endgültig feststehen (voraussichtlich im Juni 2012).

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Land

Email

Konzept und wissenschaftliche Leitung

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Wien

Veranstalter Gemeinde Lech am Arlberg,
Verein Philosophicum Lech

www.philosophicum.com

Sind wir Tiere? Sind uns Tiere ähnlicher als wir lange glaubten? Können oder müssen Tieren Rechte zugeschrieben werden? Gelten Menschenrechte auch für Menschenaffen? Können Tiere denken? Darf man Tiere züchten, um sie dann zu töten und zu essen? Darf man Tiere überhaupt essen? Steht der Mensch außerhalb der Natur oder ist er ein Teil von ihr? Oder gehört es zur Natur des Menschen, seine natürliche Umwelt zu verändern, ja zu zerstören?

Kaum ein Thema hat in den letzten Jahren so viel Erregung, Aufsehen und Erbitterung hervorgerufen wie die Frage nach dem Umgang des Menschen mit dem Tier. Das Tier war immer Projektionsfläche für zahlreiche Hoffnungen und Ängste des Menschen, es war auch immer Objekt der forschenden Neugier des Menschen.

Philosophen und Biologen, Verhaltensforscher und Kulturwissenschaftler werden beim 16. Philosophicum Lech das Verhältnis von Tier und Mensch in unterschiedlichen Facetten thematisieren und mit dem Publikum diskutieren.

Gemeinde Lech am Arlberg
Verein Philosophicum Lech
Dorf 329
6764 Lech am Arlberg
Österreich